

# Capacryl PU-Matt

Hochwertige kratz- und stoßfeste Polyurethan-Acryllacke für innen.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Wasserverdünnbarer Polyurethan-Acryl-Bautenlack für professionelle Zwischen- und Schlussbeschichtungen im Innenbereich auf grundierten Holzbauteilen, sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC. Hinweis: Matte Oberflächen sind empfindlich gegen Kratz- und Scheuerbeanspruchung. Auf höher belasteten Flächen, sowie Bauteilen die häufig mit Händen angefasst werden, z.B. in öffentlichen Gebäuden, bevorzugt Capacryl PU-Satin/Gloss verwenden.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserverdünnbar</li> <li>■ Tuchmatt</li> <li>■ Geruchsarm</li> <li>■ Leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung</li> <li>■ Blockfest</li> <li>■ Diffusionsfähig</li> <li>■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Polyurethan-Acryldispersion
Farbtöne	Standardfarbton: Weiß. Über die ColorExpress-Stationen auch in vielen Sonderfarbtönen der 3D-Kollektion sowie in vielen Farbtönen anderer Kollektionen herstellbar.  Bei Capacryl PU-Matt kann an der Beschichtungsoberfläche bei dunklen und intensiven Farbtönen ein temporärer Pigmentabrieb entstehen. Möglichst ansatzfrei verarbeiten, bei dunklen Farbtönen sind eventuell durch unterschiedliche Ausbildung der Mattierung Ansätze ersichtlich!  Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange und gelb empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl PU-Matt, Capacryl Haftprimer und Capacryl PU-Vorlack sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtönteknik erhältlich.
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Hinweis	Materialbasis: Polyurethan-Acryldispersion
Verpackung / Gebindegrößen	Weiß: 750 ml; 2,5 Liter ColorExpress: 700 ml; 2,4 Liter



## Verarbeitung

Auftragsverfahren

**Hinweise für den Spritzauftrag:** siehe auf nächster Seite

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	0,008-0,012 inch	200 bar	-	-
Airmix/Aircoat	0,011-0,015 inch	120 bar	2,5 bar	-

**Verarbeitung:**

Capacryl PU-Matt kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Spritzauftrag unverdünnt verarbeiten.

Für den Pinselauftrag sind langborstige Acryllackpinsel wie der Storch Aqua Top oder Schuller Allround geeignet.

Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid(Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder dem Pinsel nacharbeiten.

Die Werkzeuggröße sollte der Flächengröße angepasst sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist.

**Beschichtungsaufbau:**

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Grundierung	Zwischen-beschichtung 1)	Schluss-beschichtung 2)
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	Capacryl Holz-IsoGrund	wenn erforderlich Capacryl PU-Vorlack	1 - 2 mal Capacryl PU-Matt *)
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	Capalac AllGrund		
Zink	innen	BFS Nr. 5	Capacryl Haftprimer		
Aluminium/Kupfer	innen	BFS Nr. 6	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen	BFS Nr. 22	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche	innen	anschleifen/ anlaugen	Capacryl Haftprimer		

1) Zwischenbeschichtung farbtongleich mit Schlussbeschichtung. Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen wird ein Farbton empfohlen, der eine bessere Abdeckung der Schlussbeschichtung ermöglicht. Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlussbeschichtung ab.

2) Bei schwach deckenden Farbtönen (zB aus dem Gelb-/Rot-/Orangebereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

3) Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitungsbedingungen

**Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**

Mind. 8°C.

Verbrauch

Ca. 100-120 ml/m²/Auftrag.

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet
nach Stunden	1-2	10-12	48

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise	Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und OrangeFarbtönen wird empfohlen einen Grundierfarbton vorzulegen. Dieser Pastellton sorgt für eine Untergrundabdeckung und ermöglicht dem Endfarbton ein brillantes und intensives Aussehen. Die Grundierfarbtöne stehen in folgenden Farbtönschattierungen zur Verfügung: Grundierfarbton 1 (rot), Grundierfarbton 2 (rot-orange), Grundierfarbton 3 (orange), Grundierfarbton 4 (orange-gelb), Grundierfarbton 5 (gelb-orange), Grundierfarbton 6 (gelb), Grundierfarbton 7 (gelb-grün), Grundierfarbton 8 (grün)																																									
Untergrundvorbereitung	<p><b>Holzbauteile:</b> Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und ggf. mit einem Absperrgrund grundieren.</p> <p><b>Eisen, Stahl:</b> Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 ½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten und mit einer Korrosionsschutzgrundierung versehen.</p> <p><b>Zink, Hart-PVC:</b> Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22 und mit einem geeigneten Haftprimer grundieren.</p> <p><b>Aluminium, Kupfer:</b> Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6 und mit einem geeigneten Haftprimer grundieren.</p> <p><b>Altanstriche:</b> Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und nach Anforderung grundieren.</p>																																									
Geeignete Untergründe	Grundierte Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC im Innenbereich. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.																																									
Anwendungsbereich	<p><b>Definition Einsatzbereich:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einsatzbereich</th> <th>innen 1</th> <th>innen 2</th> <th>innen 3</th> <th>außen 1</th> <th>außen 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Beschreibung</b></td> <td>Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse</td> <td>Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche</td> <td>Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich</td> <td>Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich</td> <td>Außenfläche mit direkter Bewitterung</td> </tr> <tr> <td><b>Beispiele Gebäudeteile</b></td> <td>Wohnungen, Schulen, Büros, ...</td> <td>Tiefgaragen, Lagerräume, ....</td> <td>Waschräume, Großküchen, ...</td> <td>Balkonuntersichten, Loggien, .....</td> <td>Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...</td> </tr> <tr> <td><b>Beispiele Objekte</b></td> <td>Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte, Kinderspielzeug</td> <td>Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte</td> <td>Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte</td> <td>Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen</td> <td>Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen, Fassadenbleche</td> </tr> <tr> <td><b>Eignung</b></td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td><b>Einstufung</b></td> <td>geeignet</td> <td>geeignet</td> <td>geeignet</td> <td>nicht geeignet</td> <td>nicht geeignet</td> </tr> </tbody> </table>						Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2	<b>Beschreibung</b>	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung	<b>Beispiele Gebäudeteile</b>	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume, ....	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien, .....	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...	<b>Beispiele Objekte</b>	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte, Kinderspielzeug	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen, Fassadenbleche	<b>Eignung</b>	x	x	x	-	-	<b>Einstufung</b>	geeignet	geeignet	geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet
Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2																																					
<b>Beschreibung</b>	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung																																					
<b>Beispiele Gebäudeteile</b>	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume, ....	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien, .....	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...																																					
<b>Beispiele Objekte</b>	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte, Kinderspielzeug	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen, Fassadenbleche																																					
<b>Eignung</b>	x	x	x	-	-																																					
<b>Einstufung</b>	geeignet	geeignet	geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet																																					

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

**Hinweise** Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capacryl PU-Matt, Stand: 09 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt